



infas quo

Die kleinen Dinge zählen.

Umfrage zur aktuellen Lage
in Deutschland

April 2021 – 18. Welle

Leben ist das, was passiert, während wir damit beschäftigt sind, andere Pläne zu machen...

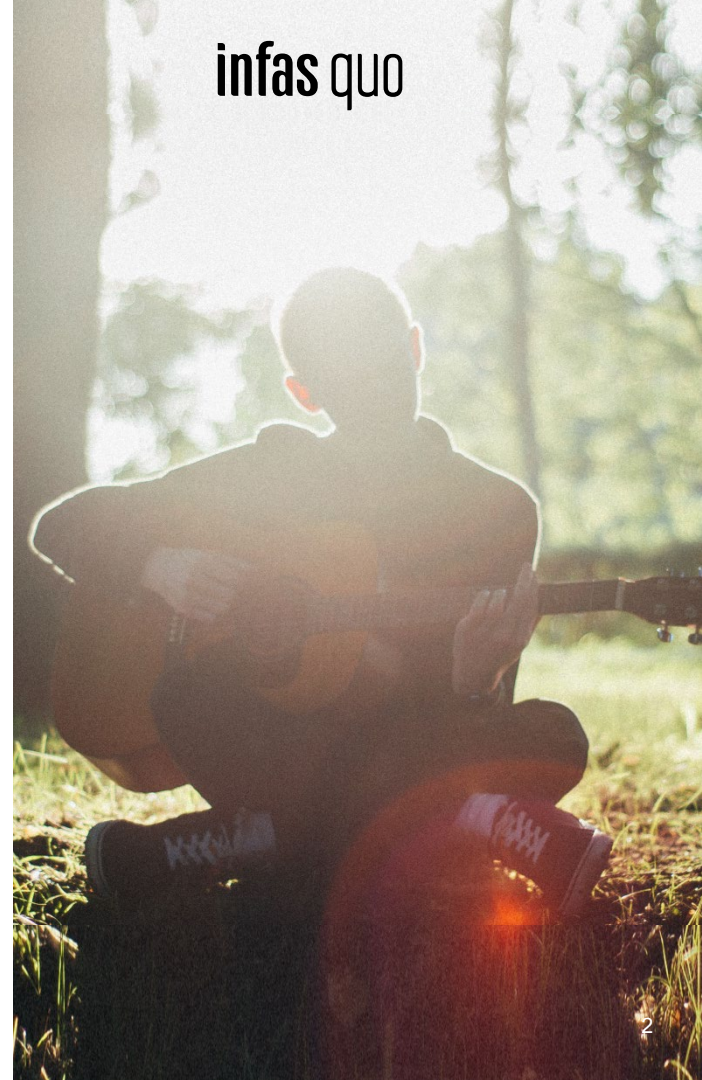
...da geben wir John Lennon schon recht. Aktuell passiert allerdings herzlich wenig: Leben geht nicht wegen Corona. Und Planen geht auch nicht. Wegen Corona.

Aber statt von Frust, Stress und Langeweile zu sprechen, gibt es einige, die der Situation auch etwas abgewinnen. Sie haben sich trotz (oder gerade wegen) der Pandemie einen Traum erfüllt: Die Gitarre, die sie sich schon immer gewünscht haben, den lang ersehnten Hund, einen neuen Herd, die bequemen Gartenmöbel, einen High-Tech-Amateur-Funk-Empfänger für Gespräche mit der restlichen Welt.

Sie genießen, wie entschleunigt die Welt auf einmal ist. Wie bewusst man wieder mit Familie und Freunden Zeit verbringt. Sie spüren, was wirklich wichtig ist und dass weniger auch mal mehr sein kann.

Stimmt, so viel Ruhe und Zeit muss man aushalten können. Aber es gibt vermutlich keine bessere Zeit, um es zu lernen, als jetzt. Und ja, unser Leben ist eingeschränkt, die Lage ist ernst – aber einige Dinge gehen eben trotzdem. Und, dass Menschen aus dem persönlichen Umfeld geimpft werden, verbreitet immerhin ein bisschen Hoffnung. Nutzen Sie den Leerlauf, planen Sie nichts, sondern genießen Sie, was heute geht und vor allem die kleinen schönen Dinge. Wenn wir das aus dem Lockdown mitnehmen können, hätte Corona doch auch etwas Gutes für uns alle gebracht.

infas quo



Wenn das Wetter wie die Stimmung ist.

Echtes April-Wetter. Schiet-Wetter sagt man in Hamburg dazu. Schnee, Regen, mal kurz ein wenig Sonne. Und das alles abwechselnd innerhalb weniger Stunden. Es ist wie das Leben gerade: Meistens ungemütlich, nur wenig Gutes dazwischen.

Die Lage bleibt ernst, die Infektionszahlen steigen wieder, alles bleibt geschlossen. Wir verstehen das, denn viele haben Angst. Die gefühlte Belastung ist hoch wie nie in dieser Krise, der Lockdown nervt, die Nerven der Eltern liegen blank und die Sorgen vor den wirtschaftlichen Folgen dieser Krise steigen.

Ein wenig Hoffnung schöpft sich aus den Impfungen. Es geht schneller voran und fast jeder kennt wenigstens einen persönlich, der schon geimpft wurde.

Wenn einmal kurz schönes Wetter ist, kann man die Erleichterung förmlich greifen. Alle sind draußen, lassen sich von der Sonne die Nase kitzeln und atmen das Gefühl von Freiheit. Es gibt es noch, das Leben. Trotz Corona.

Einige, immerhin 35%, haben es geschafft, aus Corona auch Positives mitzunehmen: Die Entschleunigung, die Ruhe, die freie Zeit zu genießen. Langsamer, aber bewusster zu Leben. Die Nähe der Familie und Freunde intensiv zu erleben und zu spüren, dass weniger manchmal mehr ist. Und – 13% haben sich einen lang-gehegten Traum erfüllt. Gerade jetzt. Trotzdem, haben sie sich gesagt. Wir wissen ja nicht, was noch alles kommt.

Was kommt, ist der Mai. Und der macht bekanntlich alles neu. Hoffen wir drauf. Und auf mehr Sonne.

Umfrage zur Corona-Krise
Welle 18: 14. bis 18. April 2021

Basis Welle 18: **n=1.470** online-repräsentativ befragte Deutsche

infas quo

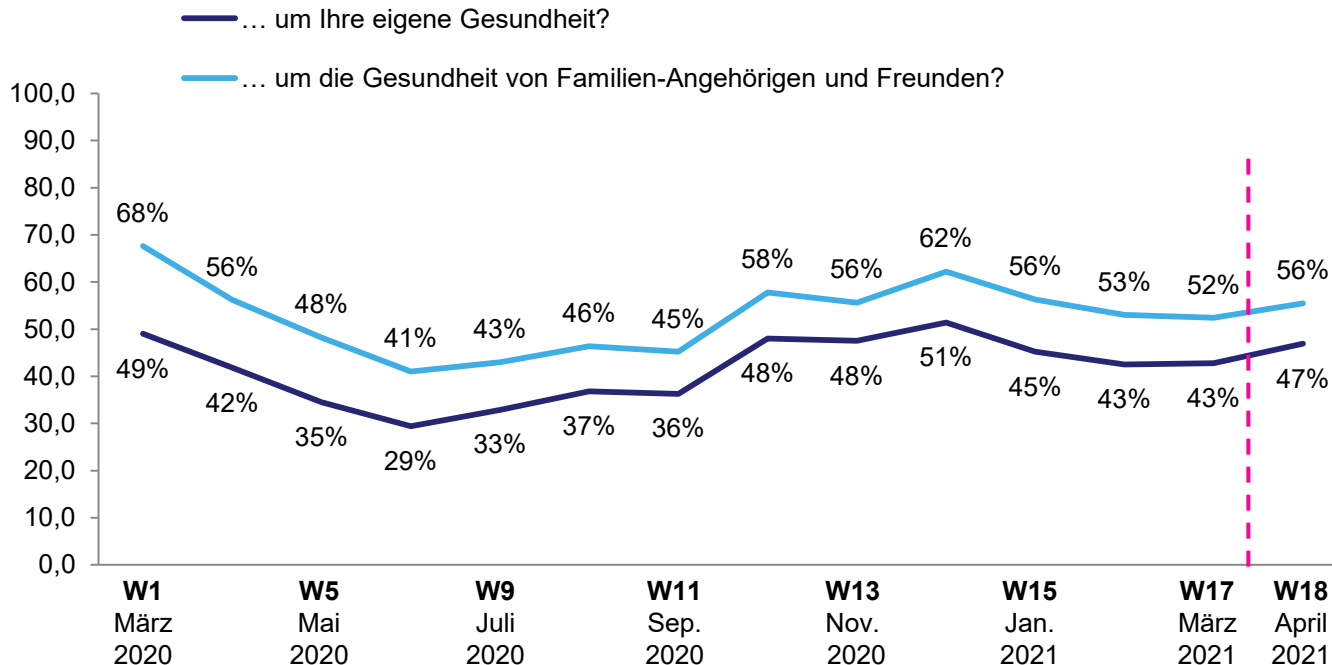
Die Sorgen in Deutschland



Die Angst um die Gesundheit steigt wieder deutlich an. Das Niveau ist genauso hoch wie im April 2020.

Wie besorgt sind Sie...

(Top-2-Box)



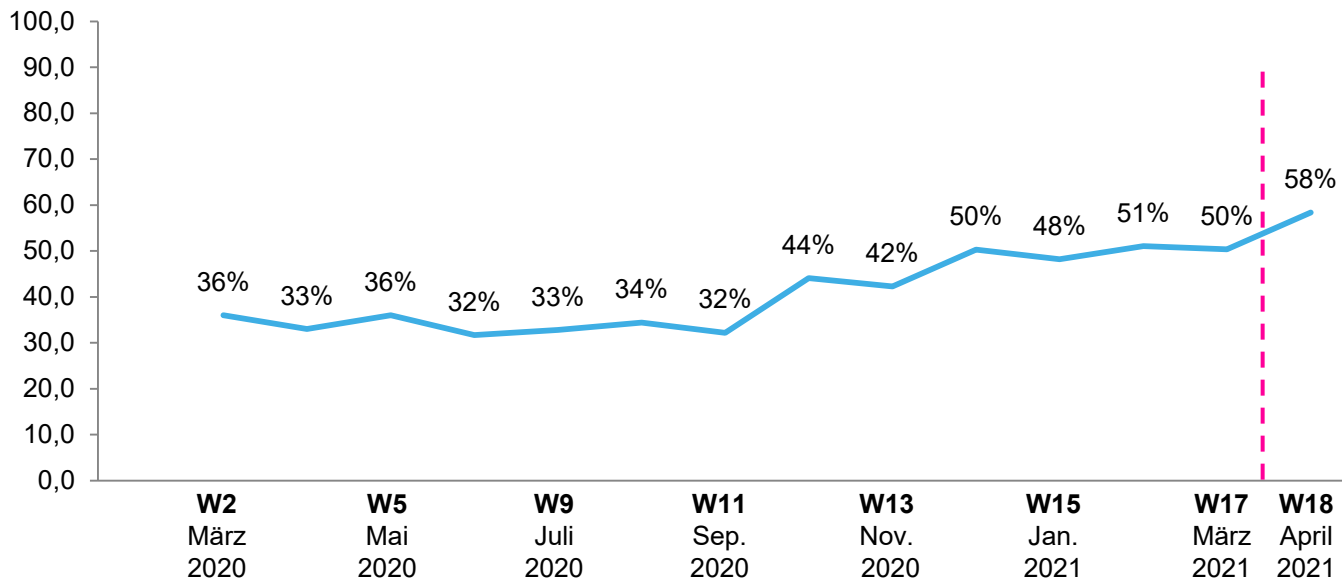
Frage F1:
Wie besorgt sind Sie um Ihre eigene Gesundheit im Zusammenhang mit dem Corona-Virus heute?

Frage F2:
Und wie besorgt sind Sie um die Gesundheit von Familien-Angehörigen und Freunden heute?

Skala von
1 „Sehr besorgt“ bis
5 „Überhaupt nicht besorgt“

Die gefühlte Belastung erreicht einen neuen, traurigen Höchstwert: 58% fühlen sich derzeit (sehr) belastet.

Situation seit Beginn der Krise bis heute. April 2021

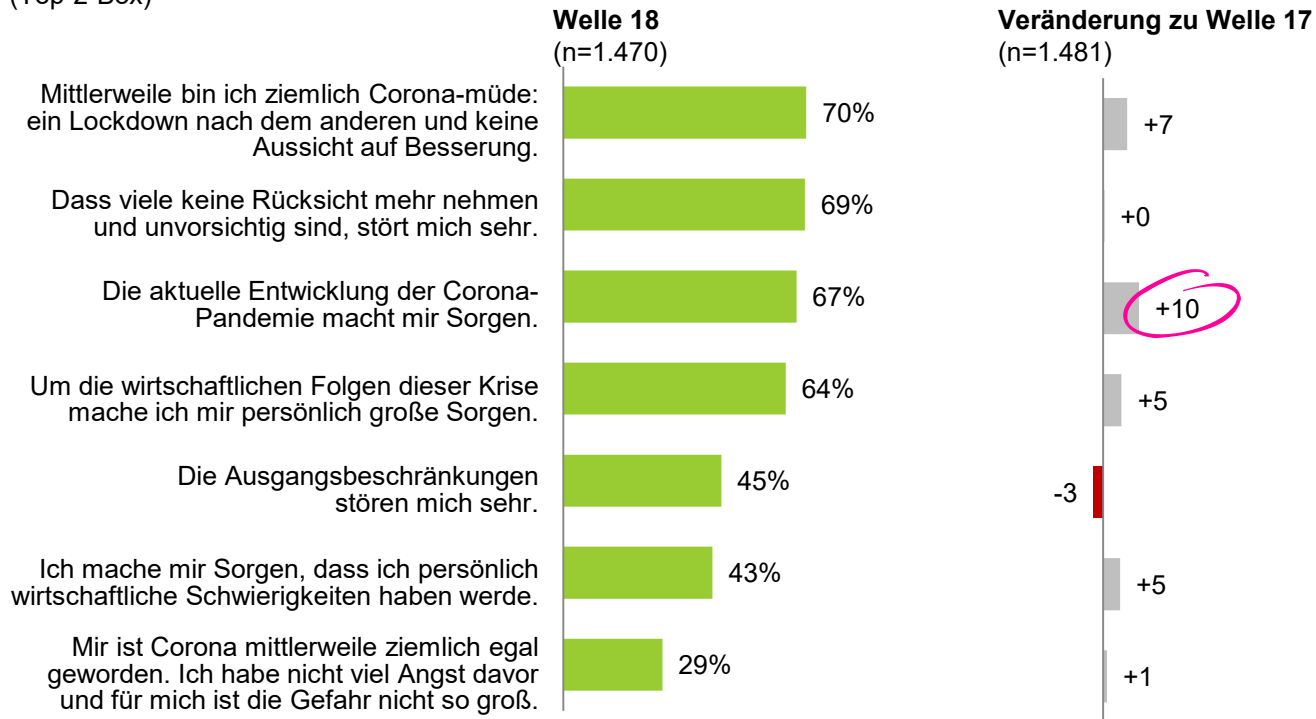


Frage F6:
Wie fühlen Sie sich heute, jetzt im April 2021 nach fast 5 Monaten Lockdown mit Ausgangs- und Kontakteinschränkungen, Mundschutz und Abstandhalten? Würden Sie sagen, dass die ganze Situation Sie persönlich...

Die Entwicklung macht große Sorgen, in vielerlei Hinsicht: die Pandemie selbst, die wirtschaftlichen Folgen, der Lockdown...

Einstellung zur Ausgangsbeschränkung

(Top-2-Box)

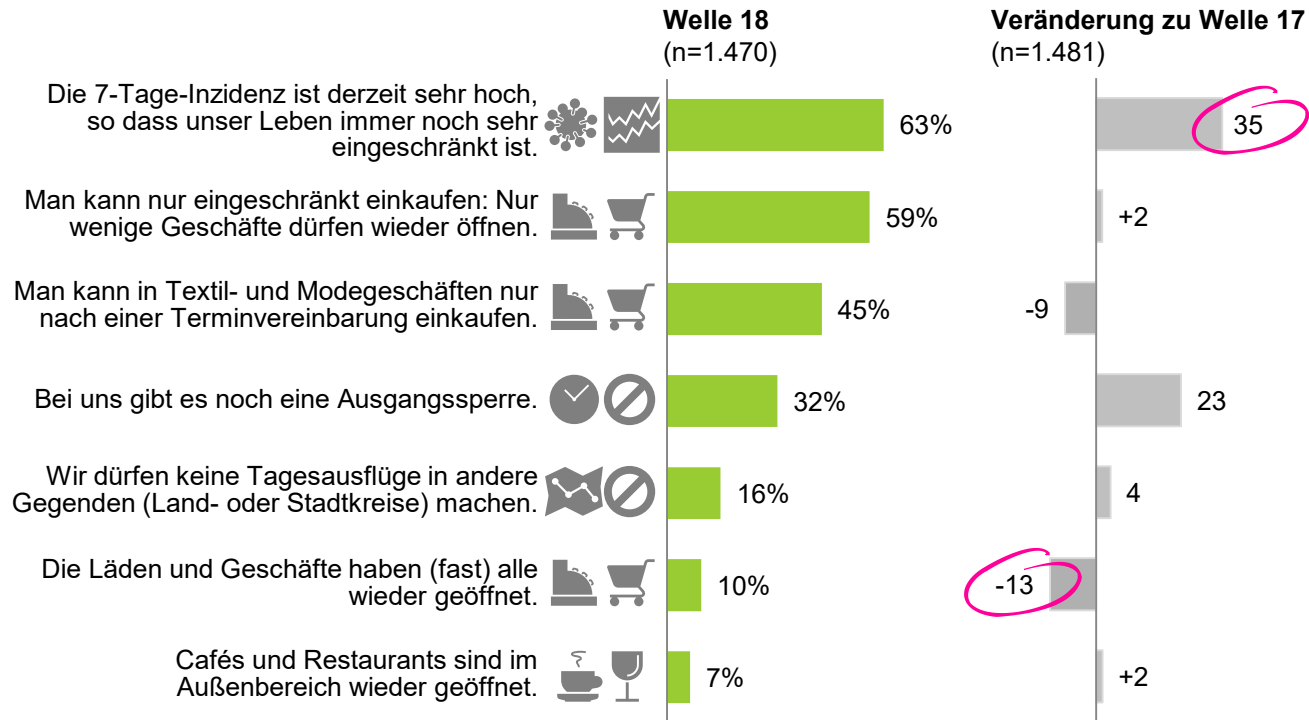


Frage F7.1:
Wir haben einige Aussagen zur Corona-Krise und ihren Folgen gesammelt. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

Skala von
1 „Stimme voll und ganz zu“ bis
5 „Stimme überhaupt nicht zu“

Die Lockerungen mussten in vielen Regionen zurückgenommen werden, das Leben ist in vielen Bereichen wieder zum Stillstand gekommen.

Lage vor Ort



Frage ÖL1:
Wie ist derzeit die aktuelle Situation in der Corona-Krise bei Ihnen vor Ort?

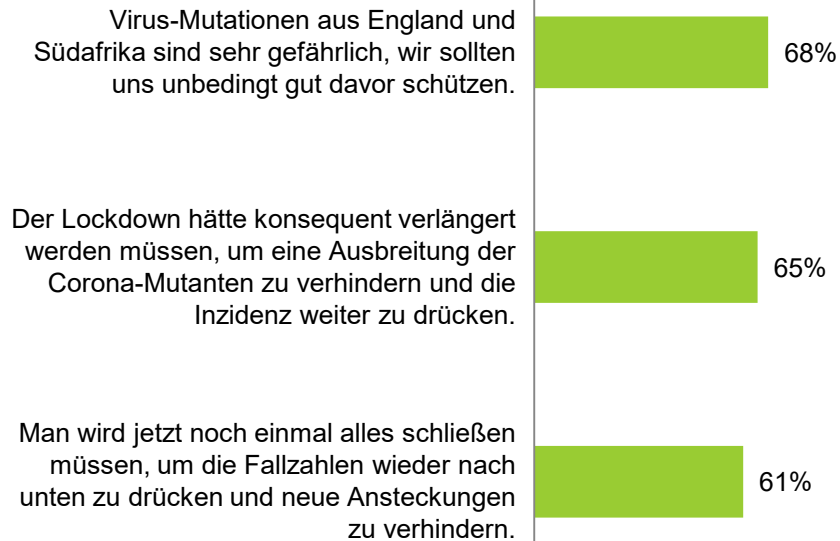
Die Situation ist sehr schwierig: Die meisten (61%) rechnen damit, dass noch einmal alles schließen muss.

Einstellung zu den ersten Lockerungen

(Top-2-Box)

Welle 18
(n=1.470)

Veränderung zu Welle 17
(n=1.481)



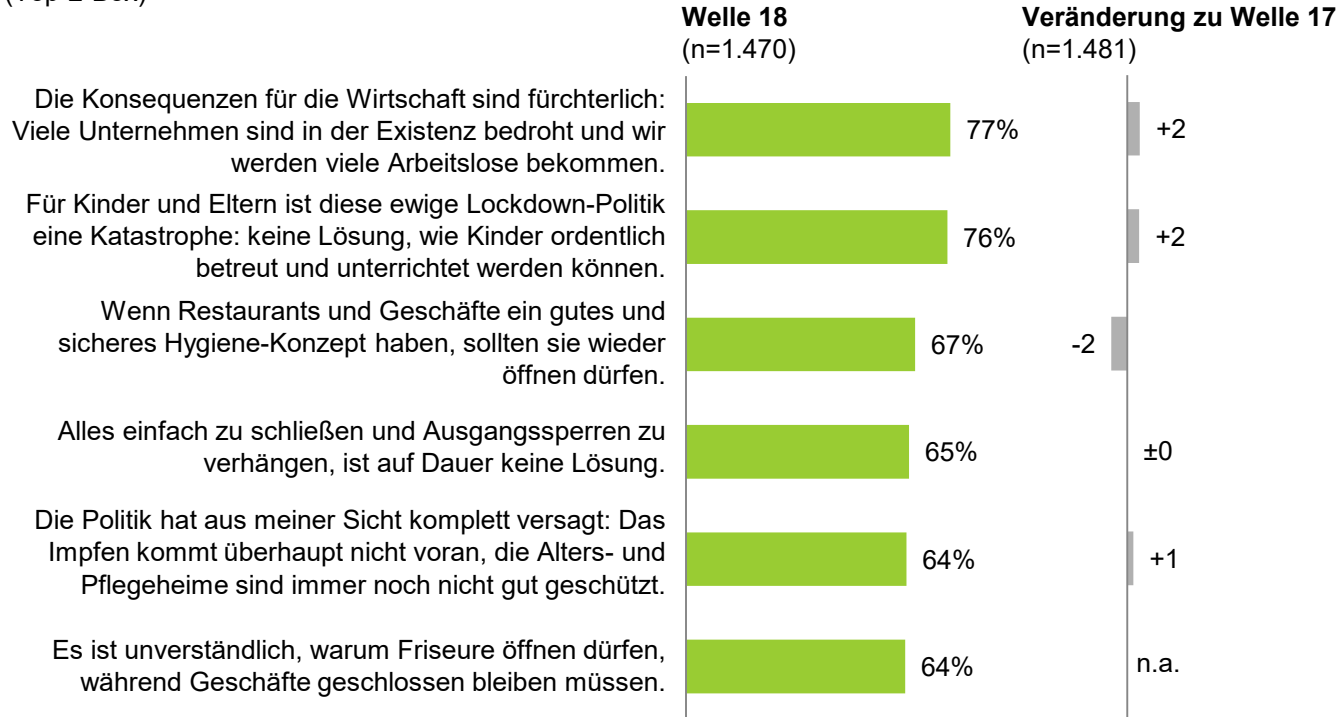
Frage F8:
Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation und die politischen Entscheidungen?

Skala von
1 „Stimme voll und ganz zu“ bis
5 „Stimme überhaupt nicht zu“

Irgendwie hoffnungslos: Wir sehen die Gefahr und verstehen die Notwendigkeit, darauf Rücksicht zu nehmen. Aber dass NICHTS vorangeht ist für viele einfach wahnsinnig frustrierend.

Einstellung zu den ersten Lockerungen

(Top-2-Box)



Frage F8:
Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation und die politischen Entscheidungen?

Skala von
1 „Stimme voll und ganz zu“ bis
5 „Stimme überhaupt nicht zu“

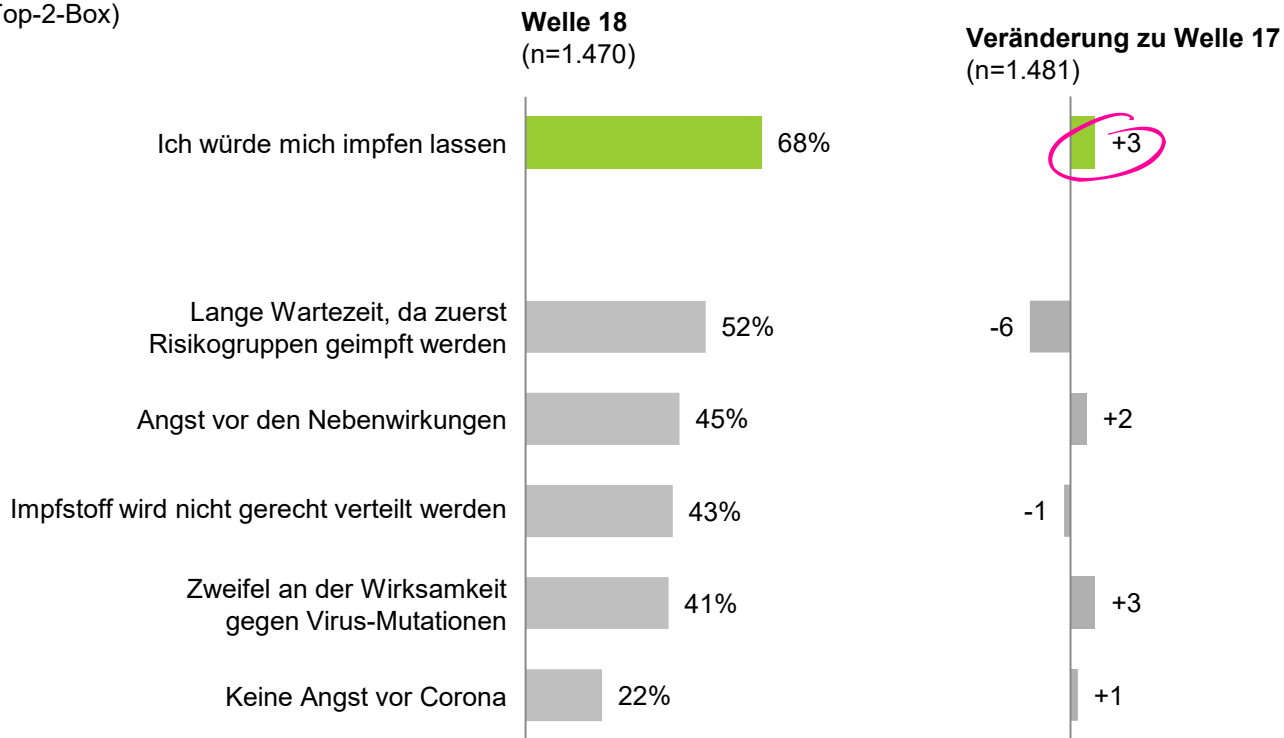
infas quo

Impfung und Lockdown

Die Bereitschaft, sich impfen zu lassen, steigt weiter. Und – es kommt Hoffnung auf, dass es jetzt schneller vorangeht!

Impfung

(Top-2-Box)



Frage F12:
Wenn Sie die Möglichkeit haben sollten, sich jetzt impfen zu lassen, würden Sie das tun?

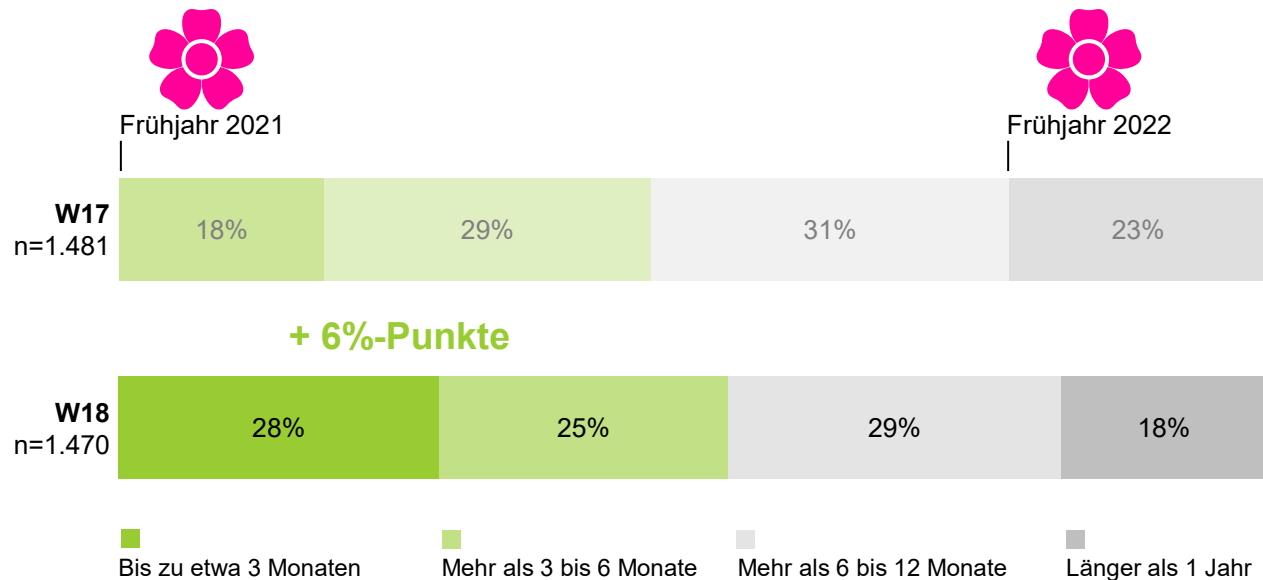
Skala von
1 „Ja, auf jeden Fall“ bis
5 „Nein, auf keinen Fall“

Frage F13:
Was denken Sie über die Impfung gegen das Corona-Virus?

Skala von
1 „Trifft voll und ganz zu“ bis
5 „Trifft überhaupt nicht zu“

Die Hoffnung auf eine baldige Impfung hat deutlich zugenommen.

Erwartete Dauer bis zur Impfung



Frage F14:
Was schätzen Sie, wie lange wird es dauern, bis Sie persönlich auch geimpft werden können?

infas quo

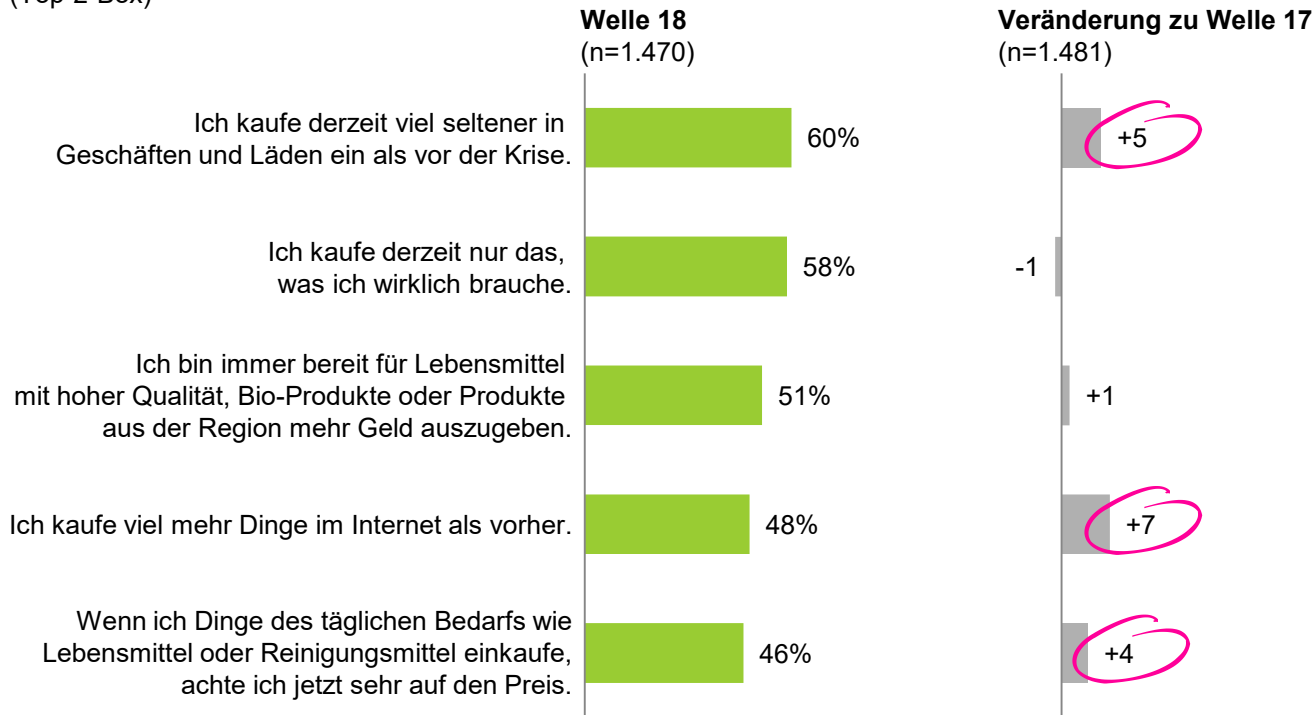


Einkaufen und Sparen

Einzukaufen ist derzeit kein Vergnügen, der Online-Handel boomt weiter. Und – auch die Preis-Sensibilität steigt wieder an.

Kauf- und Sparverhalten in Zeiten der Corona-Krise

(Top-2-Box)



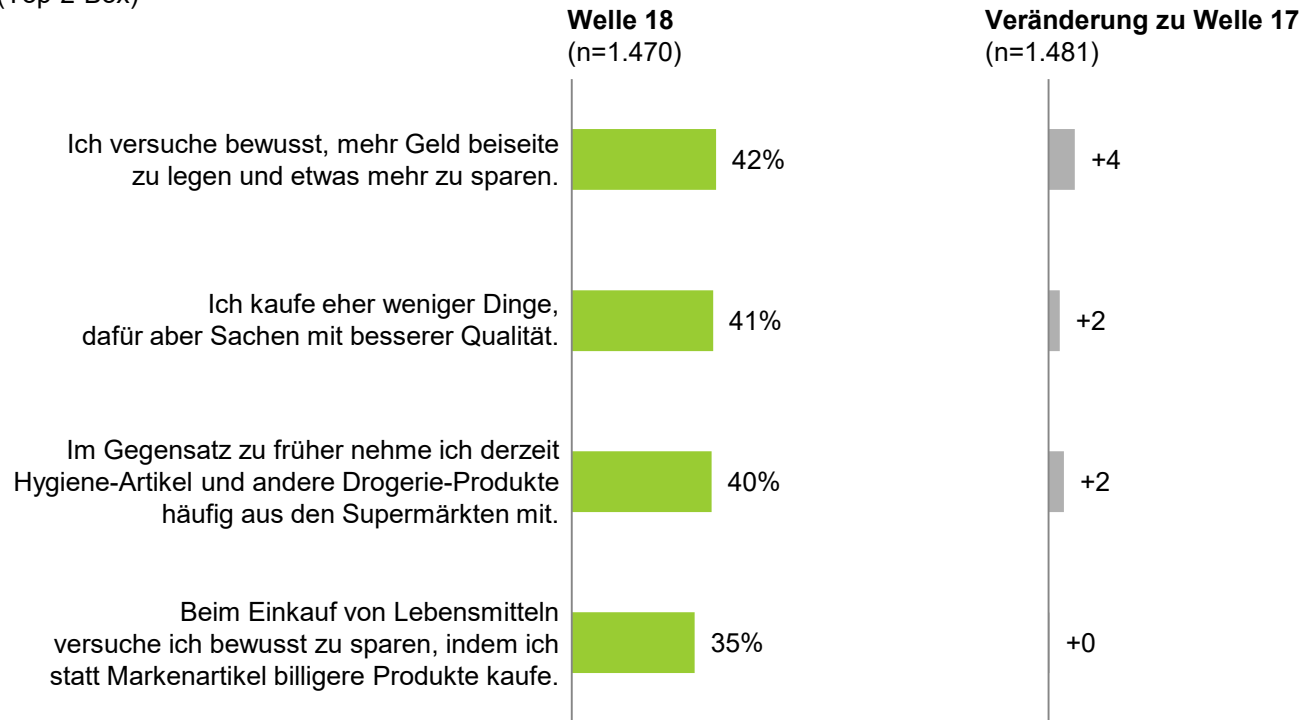
Frage EK1:
Wie würden Sie Ihr Einkaufsverhalten heute, im Lockdown beschreiben?

Skala von
1 „Trifft voll und ganz zu“ bis
5 „Trifft überhaupt nicht zu“

Weniger kaufen, weniger Geschäfte aufsuchen. Das Leben weitestgehend vermeiden. Keine guten Aussichten für den Einzelhandel.

Kauf- und Sparverhalten in Zeiten der Corona-Krise

(Top-2-Box)

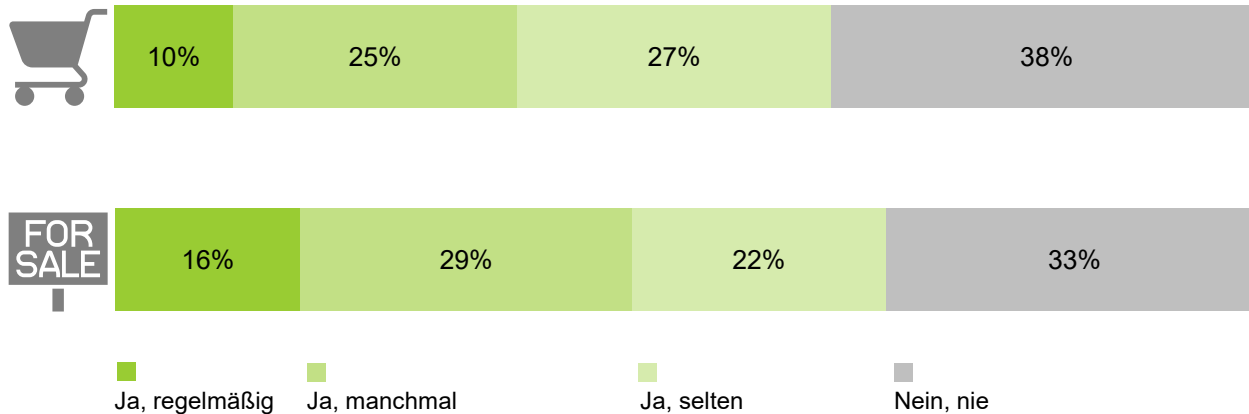


Frage EK1:
Wie würden Sie Ihr Einkaufsverhalten heute, im Lockdown beschreiben?

Skala von
1 „Trifft voll und ganz zu“ bis
5 „Trifft überhaupt nicht zu“

Eine Entwicklung hat die Krise deutlich verstärkt: Second-Hand ist wieder voll im Trend!

Second Hand – Kauf und Verkauf



Frage EK2:
Gebrauchte Dinge und Second Hand zu kaufen und zu verkaufen ist für viele Menschen wieder ein Thema geworden. Wie ist das bei Ihnen, verkaufen Sie Dinge, die Sie nicht mehr brauchen oder nicht mehr haben möchten auch Second Hand?

Frage EK5:
Kaufen Sie auch Second Hand?

Basis Welle 18:
n = 1.470

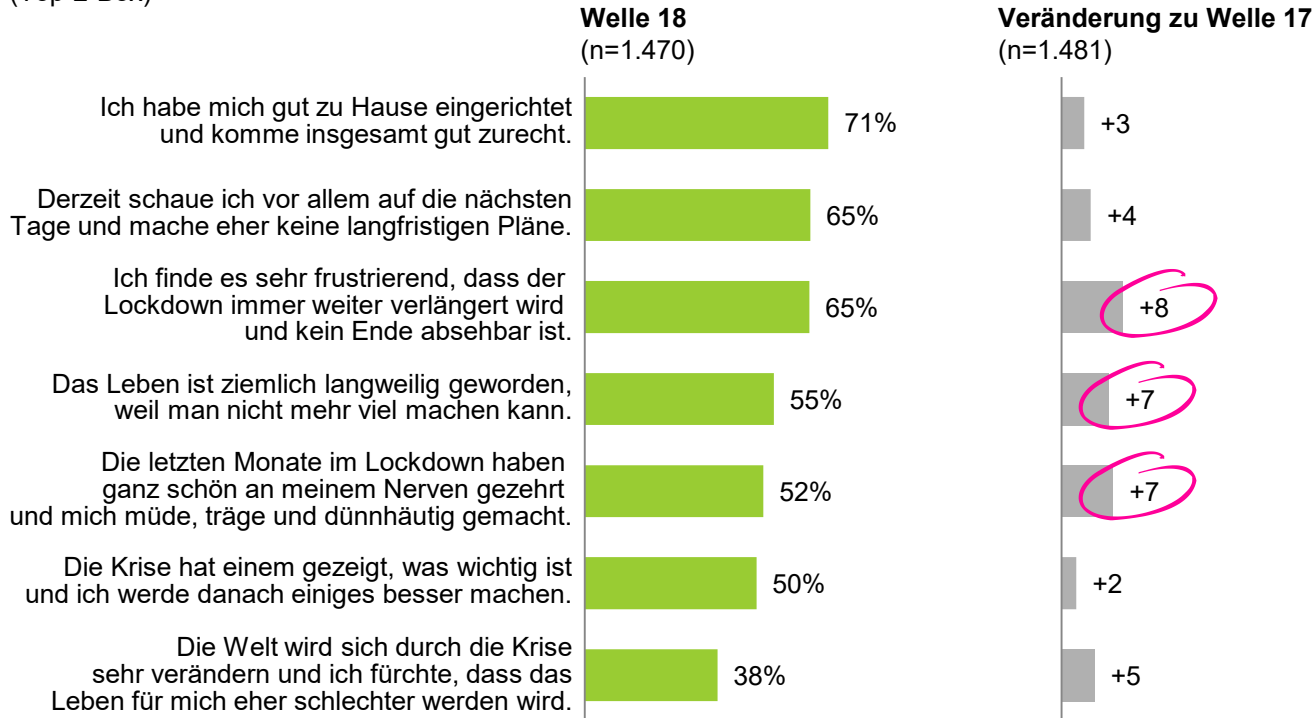
infas quo

Gemütslage

Die Mehrheit hat sich zuhause gut eingerichtet. Aber – Frustration und Langeweile steigen trotzdem weiter.

Blick in die Zukunft

(Top-2-Box)

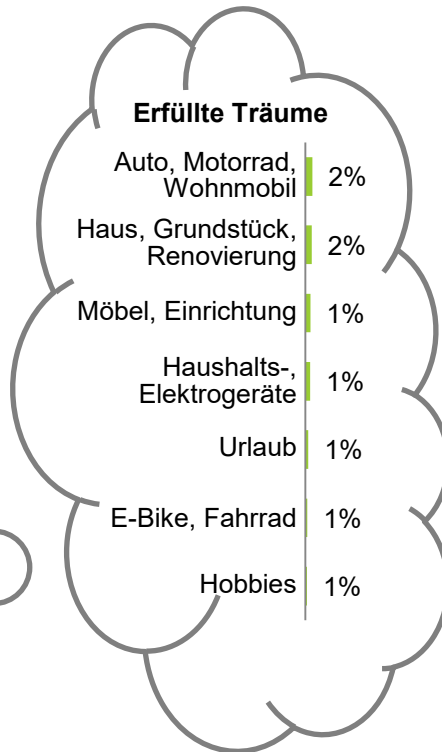
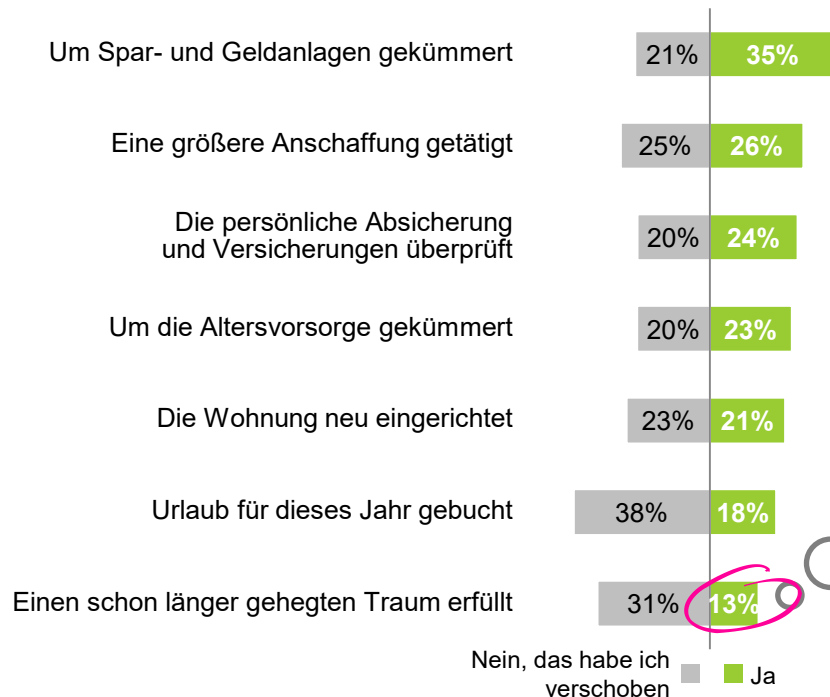


Frage OP1:
Wie sehen Sie die Situation derzeit und die weitere Zukunft für sich persönlich?
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Skala von
1 „Trifft voll und ganz zu“ bis
5 „Trifft überhaupt nicht zu“

Viele haben doch einiges erledigt bekommen: Um Spar- und Geldanlagen gekümmert oder Anschaffungen getätigt. Und – einige haben sich doch einen lang gehegten Traum erfüllt.

Entscheidungen und Planungen



Frage OP2:

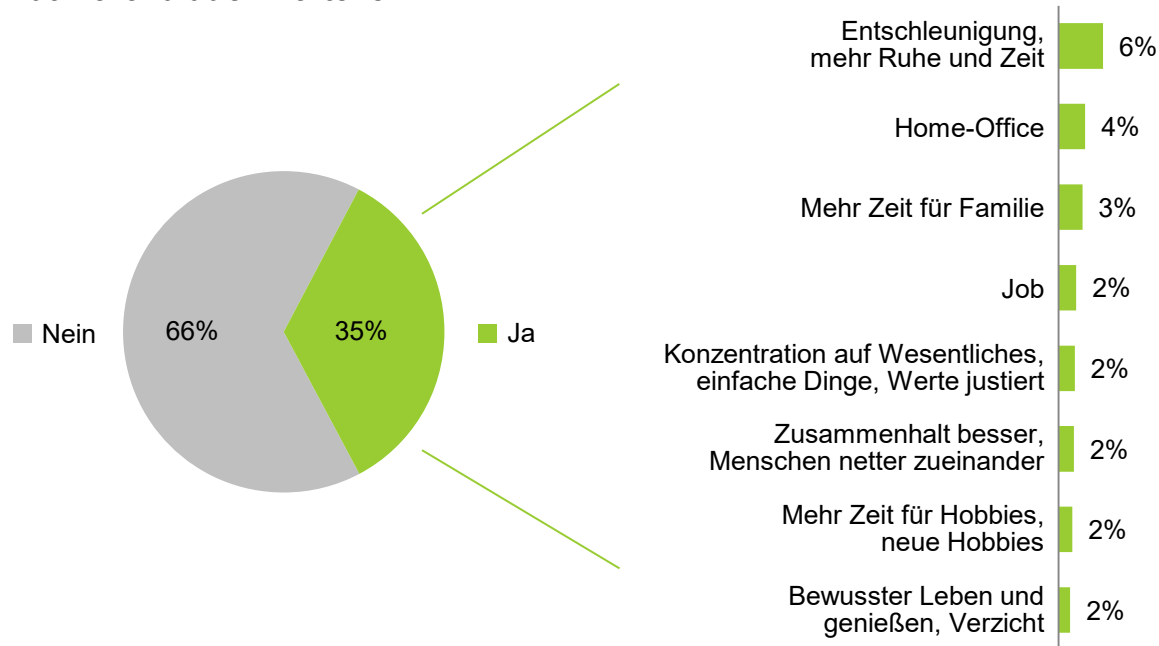
Die jetzt lange andauernden Einschränkungen haben bei vielen dazu geführt, dass Entscheidungen und Planungen für die nächste Zukunft verschoben bzw. vertagt wurden. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie ...
Basis: n=1.470

Frage OP3:

Welchen Traum haben Sie sich denn erfüllt? Basis: n=197
Werte auf absolut prozentuiert

Immerhin ein gutes Drittel kann der Corona-Pandemie auch etwas Positives abgewinnen: Die Welt entschleunigt, man wird ruhiger und sucht wieder mehr nach Gemeinsamkeiten.

Hat Corona auch Vorteile?



Frage OP4:
Wenn Sie einmal kurz diese Corona-Pandemie mit all Ihren Einschränkungen reflektieren, gibt es auch etwas Gutes, dass Corona und dieser Lockdown für Sie gebracht hat?

Basis Welle 18:
n = 1.470 gesamt

Werte auf absolut prozentuiert

Die Köpfe dahinter



Karsten John

Managing Director

k.john@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-12

Mobil: 01520 – 28 75 655



Birgit Ströhlein

Senior Project Director

b.stroehlein@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-14

Mobil: 0172 – 57 33 908



Stephan Duttenhöfer

Head of Sales and
Innovation

s.duttenhoefer@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-17

Mobil: 0162-71 99 570



Markus Schmidt

Senior Project Director

m.schmidt@infas-quo.de

Telefon: 0911 – 580 561-13

Mobil: 0152 – 22 70 61 42

infas quo

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Alles Gute weiterhin und - bleiben Sie gesund!

